

89. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 09.01.2012

Eine pdf-Version des Newsletters ist dieser Nachricht beigelegt.



- **Fotoausstellung: "...jeder nach seiner Façon"**
- **Ein Fest für Friedrich: Mit neuen Flötentönen**
- **Künstler der Galerie**
- **Zitat**
- **Unser Angebot**
- **Impressum**



Beate Hoerkens



K.T. Blumberg



Ruth Stoltenberg



Dieter Seitz



Eröffnung der Fotoausstellung: "... jeder nach seiner Façon"

Die Mitglieder der Künstlergruppe Bogota interpretieren dieses Postulat Friedrichs II. in einem fotografischen Diskurs:

Dieter Seitz: "Krieg und Spiele",
Beate Hoerkens: "Leid und Leidenschaft",
Ruth Stoltenberg: "Unser König der Alte Fritz".
K.T. Blumberg: "Jeder nach seiner Façon?".

Eröffnung: Freitag, 13. Januar 2012, 19 Uhr.

Begrüßung: Brigitte Faber-Schmidt (Kulturland Brandenburg e.V.),

Einführung: Dr. Jutta Götzmann (Potsdam Museum)

Zur Ausstellung erscheint ein Fotobuch.

Ein Fest für Friedrich: Mit neuen Flötentönen

Am 24.1.2012 wäre Friedrich II. 300 Jahre alt geworden. Eine Woche lang wird in Potsdam ein "Fest für Friedrich" gefeiert. Bei den Veranstaltungen sollen auch die klischeehaften Bilder des Preußenkönigs thematisiert werden. Am 23.1.2012 findet um 20 Uhr ein Jazzkonzert mit Katharina und Günter "Baby" Sommer im Waschhaus statt: "Friedrichs neue Flötentöne".

Veranstalter: [quer.KULTUR e.V.](http://www.quer.kultur.de)

Eintritt 15/12 €. Karten im Vorverkauf gibt es in der Galerie oder elektronisch [hier](#). Das gesamte Programm von "Ein Fest für Friedrich" gibt es bei [Kulturland Brandenburg](http://www.kulturland-brandenburg.de).





Claudia Berg, "scena erotica", 2006,
Kaltnadelradierung; 5,6x6cm; Ex. 2/11

Künstler der Galerie

Die Bedeutung ihrer Arbeiten erkläre ich mir damit, dass sie "Wurzeln haben, die in die Tiefen europäischer und asiatischer Kultur reichen, also im besten Sinne auf Traditionen gründen, ohne sie sichtbar weiterzuführen", schreibt Prof. Helmut Brade zur Kunst von Claudia Berg. Radierungen von ihr zeigen wir zurzeit im Untergeschoss der Galerie.

Außerdem sind Kunstwerke von Falko Behrendt, Frank Gottsmann, Roswitha Grüttner, Christian Heinrich, Ute Hoffritz, Karl Menzen, Michael Müller, Malkin Posorski, Andreas Rössiger und Arno Schmetjen ausgestellt.

Alle Künstler waren in Ausstellungen in der Galerie vertreten und können auf unserer [Internetseite](#) besucht werden.



Arno Schmetjen, o.T., 2007, Siebdruck, E.A.

Zitat

"Die Erkenntnis ist ein Handeln, das die Interaktion von verschiedenen Fähigkeiten einschließt: die Aufmerksamkeit, die Erinnerung, die Wahrnehmung, die Kreativität, die Analyse und schließlich den Gebrauch von Sprache als Ausdrucksmittel."

WUJI Die leuchtende Leerheit

(aus: Gérard Edde, Das Tao-Handbuch, Edition Schneelöwe 2006)



Roswitha Grüttner, "Flaches Land", 1985,
Farbradierung, E.A.

Unser Angebot

Wir vermitteln Atelierbesuche sowie Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler der Galerie und beraten bei der künstlerischen Gestaltung von privaten und Geschäftsräumen. Dazu bieten wir auch Kunstleasing an.

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Galerie hat eine [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See. Die Galerie ist Mitglied der [Arbeitsgemeinschaft Gegenwartskunst in Potsdam \(AGK\)](#). Von der AGK wird ein ["Neuer Kunstkalender \(NKK\)"](#) herausgegeben. Die Galerie kooperiert mit [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam. Für unsere Gäste und andere Potsdam Besucher steht eine [Ferienwohnung](#) zur Verfügung. Sie erreichen uns auch über [Facebook](#).



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam,
Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#). Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Der Newsletter ist dieser Nachricht als PDF-Datei beigefügt